

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	21.08.2017	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Liberal-Konservative-Reformer

Weiterführung der Bebauung südliche Parkinsel

Vorlage Nr.: 20174604

Stellungnahme der Verwaltung

Zu Frage 1):

Pfalzwerke, Hafenbetriebe und Stadt führen seit Frühjahr 2017 konkrete Gespräche über den Standort Hafenstraße.

Zu Frage 2):

Nein, es liegt keine Bauvoranfrage und kein Bauantrag vor. Es ist erforderlich mittels eines Bebauungsplans Baurecht zu schaffen. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 644 "Luitpoldhafen Süd" wurde vom Stadtrat am 06.07.2015 gefasst.

Zu Frage 3):

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens ist beabsichtigt die frühzeitige Bürgerbeteiligung im Herbst 2017 (Erörterungstermin/Anwohnerversammlung und Ausstellung) und die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs im Frühjahr 2018 durchzuführen.

Zu Frage 4):

Die Pfalzwerkegruppe plant auf der Parkinsel ca. 550 Büroarbeitsplätze, wobei die Anwesenheitsquote ca. 70% und der Anteil von PKW-Nutzern etwa 60% betragen.

Zu Frage 5):

Kundenverkehr findet nicht statt. Es werden lediglich bis zu etwa 20 Besucher am Tag erwartet (Geschäftspartner und Auftragnehmer z.B. Planungsbesprechungen, Einkauf, Vergabe...), die zu etwa 50% mit dem Pkw bzw. in Fahrgemeinschaften anreisen.

Zu Frage 6):

Die Kantine der Pfalzwerke ist auch für Nichtbeschäftigte auf Anmeldung zugänglich, wobei die Kantine nicht als öffentliche Kantine beworben wird. Derzeit besuchen etwa 50 Externe die Kantine zu Fuß.

Zu Frage 7):

Nein, bislang ist keine Anwohnerparkzone vorgesehen. Dies kann im Rahmen des Verfahrens mit den Anwohnern diskutiert werden.

Zu Frage 8):

Die Arbeits- und Besucherzeiten (kein Kundenverkehr) sind 6:00h - 19:00h, wobei der Arbeitszeitschwerpunkt zwischen 8:00h-16:00h liegt (80% der Beschäftigten).

Zu Frage 9):

Nein, es ist derzeit keine zusätzliche Haltestelle geplant. 2 Bushaltestellen befinden sich in je ca. 200m Entfernung, die Haltestelle der Stadtbahn Linie 10 in ca. 500m entfernt. Das Job-Ticket ist bei den Pfalzwerken bereits etabliert.

Zu Frage 10):

Die Bruttogeschosfläche beträgt ca. 15.500m². Die für die 550 Arbeitsplätze maßgebliche Bürofläche beträgt knapp 8000m².

Zu Frage 11):

Es ist eine Tiefgarage mit etwa 200 Stellplätzen und ein ebenerdiger Parkplatz mit etwa 50 Stellplätzen geplant, mit Zufahrt von der Hafestraße (über mittlere Drehbrücke und Kammerschleuse angebunden). Durch den Bebauungsplan soll als Option eine (private) Erschließungsstraße auf der Fläche des heutigen Hafengleises für eine spätere Anbindung der

Zufahrt gesichert werden. Eine Verkehrsuntersuchung und ein Geräuschgutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt und die Zufahrtsverkehre sowie Betriebsgeräusche der Tiefgarage und der ebenerdigen Stellplätzen untersucht. Im Bebauungsplan sollen immissionswirksame flächenbezogene Schalleistungspegel festgesetzt werden (IFSP als Schallkontingentierung).

Zu Frage 12):

Nach dem derzeitigen Planungsstand sind keine Eingriffe in den Baumbestand erforderlich. Es wird ein Baumgutachten beauftragt, auf dessen Grundlage erhaltenswerte Bäume und zu ersetzende/zu pflanzende Bäume im Bebauungsplan festgesetzt werden.